



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.3.0

Seite 1

Thema

Einführung / Organisation

Gliederung

1. Einführung
2. Organisatorisches
3. Notwendigkeit der Übungen unter realitätsnahen Bedingungen
4. Ausbildungsmöglichkeiten in einer Brandübungsanlage

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

Groblernziele

- Die Notwendigkeit der Übungen unter realitätsnahen Bedingungen verstehen
- Die Ausbildungsmöglichkeiten in einer Brandübungsanlage kennen

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - Keine
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
 - Sonderdruck Hinweise für die an Übungen in der Brandübungsanlage des Freistaates Bayern teilnehmenden Feuerwehren, Staatliche Feuerweherschule Würzburg (nur als Beilage im Ausbilderleitfaden Atemschutzgeräteträger)
 - Muster einer Anmeldung zu Übungen in einer Brandübungsanlage des Freistaates Bayern (nur als Beilage im Ausbilderleitfaden Atemschutzgeräteträger)

Stunden

Unterricht: 0,5

Praxis: —



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.3.0
Seite 2

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Folien AT 3.3.0 - 1 und AT 3.3.0 - 2
 - Vordruck AT 0.8 - 10
- b) Hilfsmittel für die Teilnehmer
 - ggf. Lehrplan

Vorbereitungen

- Arbeitsprojektor und Folienstifte bereitlegen und überprüfen
- Weiße und farbige Kreide bereitlegen
- Tafel vorbereiten
- Lehrplan ggf. kopieren

Anmerkungen

- Diese Stunde dient im wesentlichen der Abwicklung der zu Beginn der Vorbereitung auf die Fortbildung in der Brandübungsanlage notwendigen Formalitäten und kann entsprechend den örtlichen Verhältnissen gestaltet werden
- Diese Vorbereitung auf die Fortbildung in der Brandübungsanlage soll durch die Ausbilder einer anerkannten Atemschutz-Ausbildungsstätte durchgeführt werden
Sie kann an den Standorten der teilnehmenden Feuerwehren stattfinden

Sicherheitsmaßnahmen

- Keine



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.3.0
Seite 3

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
25 Min.	<p>Thema</p> <p>Einführung / Lehrgangsorganisation</p> <p>1. Einführung</p> <ul style="list-style-type: none">– Begrüßung der Teilnehmer– Zweck der Vorbereitung auf die Fortbildung an den Brandübungsanlagen <p>Mentale Einstimmung der Teilnehmer</p> <p>Kenntnis wichtiger Grundlagen zur Teilnahme an den Übungen in den Brandübungsanlagen</p> <p>Verkürzung der Durchführungszeit unmittelbar an den Brandübungsanlagen</p> <p>2. Organisatorisches</p> <ul style="list-style-type: none">– Klärung organisatorischer Fragen <p>Nachweis über die Teilnahme</p> <p>Lehrplan</p> <p>Nachweis der Tauglichkeit nach G 26.3</p> <ul style="list-style-type: none">– Hinweise zum Verhalten der Teilnehmer <p>Hausordnung</p> <p>3. Notwendigkeit der Übungen unter realitätsnahen Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none">– Welche Teilnehmer haben bereits einen Innenangriff unter Atemschutz im richtigen Brandfall durchgeführt?– Nicht jeder Feuerwehrdienstleistende, insbesondere nicht jeder Atemschutzgeräteträger, konnte schon seine in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten im Einsatz unter Beweis stellen	<p>Vordruck AT 0.8 - 10 ausfüllen</p> <p>ggf. Lehrplan austeilen und durchsprechen</p> <p>Ärztliche Bescheinigung oder schriftliche Bestätigung durch den Leiter des Atemschutzes muss zu Beginn der praktischen Ausbildung vorliegen</p> <p>ggf. auf die Notwendigkeit einer Folgeuntersuchung bis zur Teilnahme an den Übungen hinweisen</p> <p>An die Tafel schreiben: <i>Notwendigkeit der Übungen unter realitätsnahen Bedingungen</i></p> <p>Frage an die Teilnehmer stellen Antworten sammeln</p>



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.3.0
Seite 4

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<p>Bisher war es in der Regel nur möglich, die ersten Erfahrungen in der Brandbekämpfung im Einsatz zu sammeln</p> <p>In der Regel ist es nicht möglich, Brände zu Übungszwecken anzulegen</p> <p>Die Belange des Umweltschutzes setzen einer Ausbildung unter realitätsnahen Bedingungen Grenzen</p> <p>Durch die Entwicklung umweltschonender Brandübungsanlagen haben sich die Ausbildungsmöglichkeiten in den letzten Jahren wesentlich verbessert</p> <p>Durch die Teilnahme an Übungen in den Brandübungsanlagen gewinnt der Atemschutzgeräteträger Sicherheit für den realen Einsatz</p> <p>Unter weitestgehend realen Bedingungen lassen sich Einsatztaktik und -technik vermitteln</p> <p>4. Ausbildungsmöglichkeiten in einer Brandübungsanlage</p> <ul style="list-style-type: none">– In Brandübungsanlagen können die in der Atemschutzausbildung erworbenen Kenntnisse unter realitätsnahen Bedingungen erprobt und vertieft werden– Möglich sind zum Beispiel<ul style="list-style-type: none">Simulation von Bränden in Gebäuden durch At-trappen mit eingebauten GasbrennernErzeugung von hohen Temperaturen, dadurch Bildung von Wasserdampf beim LöschenÜberprüfung des Löscherfolges mit Hilfe der eingebauten SensorenSichtbehinderung durch RaucherzeugungDarstellung von besonderen Brandabläufen<ul style="list-style-type: none">Rauchdurchzündung (Flashover)Rauchexplosion (Backdraft)– Erhöhung der StressresistenzVorbereitung auf unbekannte oder kritische EinsatzsituationenAbbau von Angstreaktionen durch Erleben von Rauch und Wärme	<p>Folie AT 3.3.0 - 1 auflegen</p> <p>Notwendigkeit der Übungen unter realitätsnahen Bedingungen aufzeigen</p> <p>Folie AT 3.3.0 - 2 auflegen</p> <p>Verwendung von Raucherzeugern</p> <p>Schwerpunkt in holzbefeuerten Brandübungsanlagen</p>